

# Die Haymarket Affäre

1886

Am Samstag, dem 1. Mai 1886 fand in Chicago die größte Arbeiterdemonstration der USA statt. Berichten zufolge marschierten 80.000 Arbeiter Arm in Arm mit ihren Gewerkschaftsbannern auf der Michigan Avenue, um für den achtstündigen Arbeitstag zu protestieren. Unter den Arbeitern im ganzen Land gab es viele, die den Kampf um den achtstündigen Arbeitstag begeistert unterstützten.

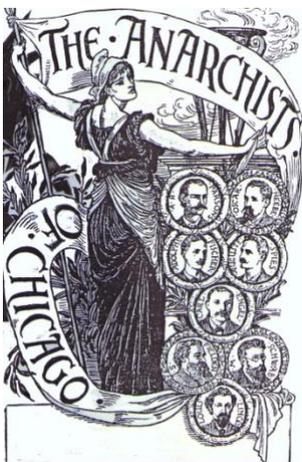
Am Montag dem 3. Mai schärfte sich die Lage zu, als beim Einschreiten der Chicago Polizei gegen streikende Arbeiter bei der McCormick Mähmaschinenfabrik mehrere Arbeiter verletzt wurden und einer der Streikenden ums Leben kam. Dieser Übergriff der Polizei war die Ursache für eine Protestversammlung am Abend des 4. Mai.

Im Gegenteil zu der Demonstration am 1. Mai war die Versammlung am 4. Mai schlecht organisiert. Viele der Sprecher, die am Programm standen, hatten abgesagt. Anstatt um 19:30 Uhr zu beginnen, wurde das Treffen um etwa eine Stunde verschoben. Anstelle der erwarteten 20.000 Menschen waren weniger als 2.500 anwesend. Sogar die Parsons (Albert Parsons, ein Führer der Arbeiterbewegung und seine Frau Lucy) verließen wegen Schlechtwetter die Versammlung vorzeitig.



Die Versammlung war fast vorbei (nur etwa 200 Menschen waren noch anwesend), als 176 Polizisten mit Winchester Mehrladegewehren eingriffen. Dann warf ein bis heute Unbekannter die erste Dynamitbombe, die jemals im Frieden in den USA eingesetzt wurde. Panik brach aus, Polizisten begannen zu schießen, und schossen in der Dunkelheit auch auf viele ihrer eigenen Mitglieder. Sieben Polizisten wurden getötet, nur einer von ihnen von

der Bombe. Vier Arbeiter wurden ebenfalls getötet.



In Chicago wurden danach Häuser während einer Razzia ohne Durchsuchungsbefehl betreten, dabei angetroffene Gewerkschaftsführer verhaftet und Gewerkschaftszeitungen geschlossen. Schließlich wurden acht Männer, die einen Querschnitt der Arbeiterbewegung repräsentierten, angeklagt und vor Gericht gestellt.

Historical Society of Forest Park

[www.ForestParkHistory.org](http://www.ForestParkHistory.org)

# Die Haymarket Affäre

1886



Am 20. August 1886, verkündete die Jury ihr Urteil. Sieben der sogenannten "Haymarket Acht" ( August Spies, Adolph Fischer, Georg Engel, Louis Lingg, Michael Schwab, Albert Parsons und Samuel Fielden) wurden zum Tode durch Hängen verurteilt. Oscar Neebe wurde zu 15 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Gouverneur Oglesby begnadigte Samuel Fielden und Michael Schwab zu lebenslänglicher Haft. Die anderen zum Tode verurteilten (außer Louis Lingg, der am 10. November tot in seiner Zelle aufgefunden wurde) wurden am 11. November gehängt.

Im Juni 1893, begnadigte Gouverneur John P. Altgeld die drei noch lebenden Männer und verurteilte das Justizsystem, das diese Ungerechtigkeiten

zugelassen hatte.

Ausschnitte von *Die Geschichte der Haymarket Affäre* von William J. Adelman, aus der Broschüre "The Day Will Come", Illinois Labor History Society, 2011